



E-Mail

Projekt «Kulturgärtli»: Aufwertung und Beruhigung des Apothekergärtlis

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

**Bitte beachten Sie die Sperrfrist:
Freitag, 9. Juli 2021, 9 Uhr**

Luzern, 9. Juli 2021

Das Apothekergärtli auf dem Bootshallendach bei der Ufschöttli wird während den Sommerferien Kunstschaffenden aus Luzern und Umgebung als «Open-Air-Atelier» zur Verfügung gestellt. Mit diesem Projekt will die Stadt Luzern in Zusammenarbeit mit der IG Kultur Luzern das Apothekergärtli aufwerten, auf die aktuelle Situation betreffend Nachtruhestörungen reagieren und gleichzeitig einen Beitrag für die Kulturszene leisten.

Das Dach der Bootshalle bei der Ufschöttli geniesst einen zweifelhaften Ruf. Im Rahmen des Stadtentwicklungsprojekts «Linkes Seeufer» wurde das Apothekergärtli immer wieder als Problemort bezeichnet. Vor allem an den Wochenenden halten sich nachts viele Personen auf dem Dach auf und stören dabei die Nachbarschaft mit Lärm. Das Projekt «Linkes Seeufer» hat dieses Problem aufgenommen und plant, den Ort langfristig umzugestalten, um eine Beruhigung zu bewirken. Mit dem Projekt «Kulturgärtli» startet die Stadt Luzern einen ersten Testlauf einer solchen Umnutzung. Zusammen mit der IG Kultur Luzern wurde die Idee entwickelt, den Ort während den Sommerferien, zwischen dem 9. Juli und dem 22. August 2021, als Atelierfläche für Kunstschaffende zur Verfügung zu stellen.

Unterstützung für Kulturschaffende

Für die Kultur- und Kreativwirtschaft ist Raumknappheit ein stetes Thema. Gerade in den Sommermonaten ist es für Kulturprojekte essenziell, dass genügend Freiflächen auch im Aussenraum zur Verfügung stehen. Die gesamte Kulturszene ist durch die Coronakrise zwar arg gebeutelt. Trotzdem hat die Pandemie das Kulturschaffen nicht zum Stillstand gebracht – viele Projekte warten darauf, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden. Mit dem «Kulturgärtli» haben Kunstschaffende die Möglichkeit, an einem spannenden Ort tätig zu sein und so auch mit der interessierten Bevölkerung in Austausch zu kommen. Vorstellbar sind auf dem Dach der Bootshalle zum Beispiel

gestalterische Arbeiten wie Malen, Zeichnen, aber auch Schreibwerkstätten oder darstellende Kunstformen.

Vier Weihnachtsstände werden aufgestellt

Für die Kunstschaffenden stellt die Stadt Luzern vorerst vier der sonst an den Weihnachtsmärkten zum Einsatz kommenden Holzhütten zur Verfügung. Diese dienen als Materiallager oder als Verkaufsort für die Produkte der Kunstschaffenden. Die Dauer der Ateliernutzung hängt vom Interesse der Nutzerinnen und Nutzer ab und kann in Absprache mit der IG Kultur Luzern festgelegt werden. Die Nutzung der Atelierflächen ist gratis – interessierte Kunstschaffende können sich online unter www.kulturluzern.ch melden.

Das «Kulturgärtli» öffnet seine Tore jeweils von 8 bis 20 Uhr. Für die Bevölkerung steht während dieser Zeit das Apothekergärtli wie bis anhin zur Verfügung. Während der Nacht wird das Areal abgeschlossen und bewacht.

«Wir sind interessiert, mit dieser spontanen, temporären Umnutzung erste Erfahrungen und Erkenntnisse für eine zukünftige Aufwertung des Platzes zu machen. Dass wir mit diesem Projekt einerseits Kunstschaffende unterstützen und gleichzeitig zu einer Beruhigung der nächtlichen Lärmsituation beitragen können, ist eine Kombination mit Potential», sagt Christian Wandeler, Sicherheitsmanager der Stadt Luzern. Gianluca Pardini, Geschäftsleiter der IG Kultur Luzern, ergänzt: «Mit diesem Projekt wird ein Versuch gewagt, die Raumknappheit im Kulturbereich kurzzeitig etwas zu entschärfen und Erfahrungen für allfällige weitere befristete Umnutzungen im öffentlichen Raum zu sammeln. Dazu bieten wir gerne Hand.»

Nach Abschluss des Projekts werden die Erfahrungen ausgewertet und fliessen in die zukünftige Planung betreffend «Linkes Seeufer» ein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Stab Sozial- und Sicherheitsdirektion

Christian Wandeler, Sicherheitsmanager

Telefon: 041 208 88 67

E-Mail: christian.wandeler@stadtluzern.ch

Erreichbar: Freitag, 9. Juli 2021, von 10 bis 11 Uhr